

Liebe Abiturientin und lieber Abiturient des Jean-Paul-Gymnasiums,  
mit den nachfolgenden Zusammenstellungen möchten wir euch einige Hinweise zu den mündlichen Zusatzprüfungen geben.

## Punktetabellen und Entscheidungshilfen für die mündliche Abiturprüfung (Zusatzprüfung)

**Fall 1:** Der Prüfungsausschuss hat dich in die mündliche Abiturprüfung verwiesen, d. h. du musst ins Mündliche, um das Abitur noch bestehen zu können.

**Fall 2:** Du überlegst, ob du freiwillig in die mündliche Abiturprüfung gehst, um einen besseren Gesamtschnitt deines Abiturs zu erreichen.

### Zu Fall 1: Es hat noch nicht ganz geklappt.

Leider haben die schriftlichen Abiturleistungen nicht zum Bestehen des Abiturs gereicht. Du musst deswegen in einem oder evtl. mehreren Fächern in die mündliche Zusatzprüfung. Tabelle 1 gibt Aufschluss darüber, wie viele Punkte in der Zusatzprüfung in einem Fach nötig sind, um in der Gesamtnote eine bestimmte Note zu erreichen.

<b>Tabelle 1: Änderung der Gesamtnote eines Fachs durch die Zusatzprüfung</b>											
schriftlich	für 4	für 5	für 6	für 7	für 8	für 9	für 10	für 11	für 12	für 13	für 14
0	12	15			Von schr. 0 auf 1 Punkt gesamt: 3 Punkte nötig!						
1	10	13									
2	8	11	14								
3	6	9	12	15							
4	4	7	10	13							
5	2	5	8	11	14						
6	0	3	6	9	12	15					
7		1	4	7	10	13					
8			2	5	8	11	14				
9			0	3	6	9	12	15			
10				1	4	7	10	13			
11					2	5	8	11	14		
12					0	3	6	9	12	15	
13						1	4	7	10	13	
14							2	5	8	11	14

Beispiel: Schriftliche Abiturprüfung 3 Punkte; um auf 4 Punkte zu kommen, sind in der Zusatzprüfung 6 Punkte erforderlich! Für 5 Punkte sind 9 Punkte im Mündlichen nötig.

Abiturhürden:

D/M/Fremdsprache: mindestens 1 x 1 Punkt, 1 x 4 Punkte, 1 x 5 Punkte

Alle 5 Abiturfächer zusammen: jede Note mal 4 nehmen → Gesamtsumme mind. 100 Punkte

## Zu Fall 2: Soll ich freiwillig in eine mündliche Abiturprüfung gehen?

**Tab 2: Abiturnoten**

Gesamtpunkte	Abiturnote
900-823	1,0
822-805	1,1
804-787	1,2
786-769	1,3
768-751	1,4
750-733	1,5
732-715	1,6
714-697	1,7
696-679	1,8
678-661	1,9
660-643	2,0
642-625	2,1
624-607	2,2
606-589	2,3
588-571	2,4
570-553	2,5
552-535	2,6
534-517	2,7
516-499	2,8
498-481	2,9
480-463	3,0
462-445	3,1
444-427	3,2
426-409	3,3
408-391	3,4
390-373	3,5
372-355	3,6
354-337	3,7
336-319	3,8
318-301	3,9
300	4,0

Eine freiwillige Zusatzprüfung macht nur Sinn, wenn man dadurch einen besseren Abiturschnitt erreicht. Zur Entscheidung berechnet man zuerst aus Tabelle 2, wie viel Gesamtpunkte zur nächstbesseren Abiturnote fehlen. Mit dieser Zahl schaut man dann in Tabelle 3 nach, wie groß der Punkteunterschied zwischen mündlicher und schriftlicher Abiturprüfung (2. Spalte) in einem Abiturfach sein muss. Dann überlegt man realistisch, in welchem der drei schriftlichen Abiturfächer man sich derart verbessern könnte und meldet sich ggf. zur Prüfung an.

**Tab. 3: Änderung der Gesamtqualifikation**

Änderung der Punktzahl der Gesamtqualifikation	Unterschied zwischen mündl. und schriftl. Abiturprüfung in einem Abiturprüfungsfach
-8	-6
-7	-5
-5	-4
-4	-3
-3	-2
-1	-1
0	0
1	1
3	2
4	3
5	4
7	5
8	6
9	7
11	8

### Beispiel:

Um in der Gesamtqualifikation 4 Punkte mehr zu erreichen, muss man in einem Abiturprüfungsfach im Mündlichen gegenüber dem Schriftlichen um 3 Punkte besser sein.

Man erhält in der Gesamtqualifikation 3 Punkte weniger, wenn man sich in einem Abiturfach im Mündlichen um 2 Punkte gegenüber dem Schriftlichen verschlechtert.

### Hinweise:

Unterzieht man sich in mehr als einem Abiturfach der mündlichen Abiturprüfung, so muss die obige Tabelle auf jedes Fach einzeln angewandt werden. Das Ergebnis der mündlichen Zusatzprüfung zählt **IMMER**, auch im Falle einer Verschlechterung des Gesamtergebnisses!